



*Ab 1872 verband eine hölzerne Brücke über die neu errichtete Bahntrasse die Stadt mit der Äußeren Forkechgasse [78]*

*1850 wurden die Gebeine Stephan Ludwig Roths in der Nähe des evangelischen Friedhofs feierlich beigesetzt, 1853 ein Obelisk zu seinem Andenken errichtet. Die Zweige, die auf der kolorierten Ansichtskarte vom Anfang des 20. Jahrhunderts das Denkmal einrahmen, und die sorgfältig angelegten Wege ... [79]*

*... erinnern heute als einzige an den Schülergarten, dessen zum Teil exotischen Bäume gegen Ende des Zweiten Weltkriegs beim Ausbeben von Splittergräben gefällt wurden. Erst in unseren Tagen kam es zu einer zaghaften Neubegrünung [80]*





© 2009 Heimatgemeinschaft Mediasch e. V. & SV / Anselm Roth

wurde [60]. Künftig unterschieden die Mediascher daher zwischen der Großen und der Kleinen Kokelbrücke. Beide Brücken wurden im Laufe der Jahre mehrmals weggeschwemmt, wenn anhaltender Regen den Fluss gewaltig ansteigen ließ und es zu schweren Überschwemmungen kam. Auch 1862 scheint die Große Kokelbrücke zerstört und danach jahrzehntlang nicht wieder errichtet worden zu sein. In der *Sylvesterzeitung* spöttelt ein anonymes Redakteur:

»Wer Mediasch von der Burg betrachtet, dem springt zunächst die Kokel in das Gesicht, dieselbe ist ein sehr wichtiger Fluss, indem sie das ehemalige Sachsenland in Comitate eintheilen hilft ... Über sie führt eine Noth-Brücke, die im Jahre 1862 erbaut, im vorigen Jahre ihr 25-jähriges Jubiläum feierte; die Commune hat ihr zu dieser Feier eine Ehrenkette angelegt. Vor zwei Jahren führte auch ein Steg bei dem Wehre [an der Kleinen Mühlgasse] über die Kokel, derselbe kostete 1000 Gulden und fiel ins Wasser.« [*Sylvesterzeitung*, 1888]

Dieser zeitgenössische Bericht, mag er auch sehr ironisch sein, zeigt doch, dass die Mediascher mit der Kokel schon immer ihre liebe Not hatten.



*Überschwemmung im September 1912. Blick von Osten über die vollständig überfluteten »Neuen Wiesen« (großes Foto) [58]*

*Große Kokelbrücke, von Osten her gesehen, um 1930 [59]*

*Fußgängerbrücke über die Kokel an der Kleinen Mühlgasse, nach 1932 [60]*